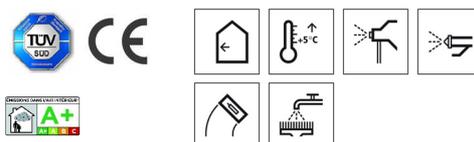


# Technisches Merkblatt

## StoLevell In Fine

Schadstoffgeprüfter organischer Spritz- und Handpachtel, fein



### Charakteristik

- Anwendung**
- innen
  - auf mineralischen und organischen Untergründen
  - nicht geeignet für Feuchträume
  - zur Erzielung der Oberflächenqualitäten Q3 und Q4

- Eigenschaften**
- rationelle Verarbeitung mit leistungsstarken Airlessgeräten
  - gut schleifbar
  - schnell überarbeitbar
  - rostinhibierend
  - lösemittel- und weichmacherfrei sowie emissionsarm
  - TÜV-Mark - fremdüberwacht
  - frei von fogging-aktiven Substanzen
  - Schichtdicke bis zu 3 mm pro Arbeitsgang

- Optik**
- matt nach EN 13300

### Technische Daten

Kriterium	Norm / Prüfvorschrift	Wert/ Einheit	Hinweise
Dichte		1,7 g/cm <sup>3</sup>	
Diffusionsäquivalente Luftschichtdicke	EN ISO 7783		V1 hoch
Maximale Schichtdicke		3 mm	
Haftzugfestigkeit (28 Tage)	EN 1542	1,5 MPa	

Bei der Angabe der Kennwerte handelt es sich um Durchschnittswerte bzw. ca.-Werte. Aufgrund der Verwendung natürlicher Rohstoffe in unseren Produkten können die angegebenen Werte einer einzelnen Lieferung ohne Beeinträchtigung der Produkteignung geringfügig abweichen.

### Untergrund

- Anforderungen**
- Der Untergrund muss fest, trocken, sauber und tragfähig sowie frei von Sinterschichten, Ausblühungen und Trennmitteln sein. Feuchte bzw. nicht vollständig abgebundene Untergründe können zu Schäden wie z. B. Blasenbildung, Rissen in den nachfolgenden Beschichtungen führen. Der Untergrund muss frei von trennenden Substanzen, Spannungen und Formveränderungen sein. Diesbezüglich sind die VOB Teil C DIN 18 363, Teil 3 sowie die BFS-Merkblätter zu beachten. Kritische Untergründe müssen auf Eignung geprüft werden. Probefläche anlegen!

- Vorbereitungen**
- Nicht tragfähige Altbeschichtungen:

# Technisches Merkblatt

---

## StoLevell In Fine

Lose und schlechthaftende Lack- und Dispersionsfarben, Kunstharzputze restlos entfernen.

Putze der Mörtelgruppe Ib, II und III:  
 Neue Putze nach ca. 2-wöchiger Standzeit ohne weitere Vorbehandlung beschichten. Kleine Putzschäden mit StoLevell In Fill ausbessern und der Oberflächenstruktur anpassen. Kreidende und saugende Putze mit StoPrim Plex grundieren.

Gips- und Fertigputze der Mörtelgruppe IV und V:  
 Bei Gipsputzen evtl. vorhandene Sinterhaut mechanisch entfernen und entstauben. Grundieren mit StoPrim Plex.

Beton:  
 Eventuell vorhandene Schalölrückstände entfernen. Plattenstöße und Fehlstellen mit StoLevell In Z spachteln.

Porenbeton:  
 Grundieren mit StoPrim Plex.

Gipskartonplatten:  
 Spachtelstellen mit 60er Schleifpapier anschleifen und grundieren mit StoPrim Plex. Bei Gefahr von Verfärbungen aus dem Trägermaterial mit StoPrim Isol zwischenbeschichten.

Tragfähige Altbeschichtungen:  
 Festhaftende Dispersions- und Silikatfarben ohne weitere Vorbehandlung. Kreidende festhaftende Beschichtungen mit StoPrim Plex.  
 Lackbeschichtungen:  
 Mit Salmiakgeist oder Anlauger, z. B. S-E-1 anlaugen und anschleifen mit 80er Schleifpapier. Anschließend mit klarem Wasser nachwaschen.  
 Strukturputze (z. B. Kunstharz-, Silikat- und mineralische Putze):  
 Vor Applikation des Produktes mit StoLevell In Z egalisieren/abspachteln.

Leimfarbenstriche, Makulatur- und Kleisterreste:  
 Restlos abwaschen. Gegebenenfalls mit StoPrim Plex grundieren.

### Verarbeitung

**Verarbeitungstemperatur** Unterste Untergrund- und Lufttemperatur: +5 °C  
 Oberste Untergrund- und Lufttemperatur: +30 °C

**Verarbeitungszeit** Offene Zeit ca. 20 Minuten, je nach Untergrund und Raumtemperatur.

**Materialzubereitung** Verarbeitungsfertig

Verbrauch	Anwendungsart	ca. Verbrauch	
	pro mm Schichtdicke	1,70	kg/m <sup>2</sup>

Der Materialverbrauch ist unter anderem abhängig von Verarbeitung, Untergrund und Konsistenz. Die angegebenen Verbrauchswerte können nur der Orientierung dienen. Genaue Verbrauchswerte sind gegebenenfalls am Objekt zu ermitteln.

## Technisches Merkblatt

---

### StoLevell In Fine

---

#### Beschichtungsaufbau

Grundbeschichtung:  
Je nach Art und Zustand des Untergrundes.  
Lunker, Poren, feine Unebenheiten mit dem Produkt ausspachteln und nachglätten.

Zwischen- und Schlussbeschichtung:  
Das Produkt in mehreren Lagen aufbringen und glätten.

---

#### Applikation

mit Traufel auftragen

Das in Kunststoffsäcken verpackte Produkt wird über Quetschrollen in ein Spritzgerät gefördert.

Vollflächig in einer max. Schichtdicke von ca. 3 mm mit der Traufel auftragen oder aufspritzen und mit einer rostfreien Stiel- oder Handspachtel (Breite 45 - 60 cm) abglätten.

Nach einer kurzen Wartezeit wird zum Schließen der Poren nochmals nachgeglättet. Werden besonders glatte Oberflächen gewünscht, ist eine weitere Spachtelung vorzunehmen.

Zur Verarbeitung sind Silos, gängige Schneckenmantelgeräte, das Hochleistungs-Airlessgerät Inospray XXL sowie leistungsschwächere Airlessgeräte wie die Graco Mark X geeignet.

Grundsätzlich sollte nicht mehr Material aufgetragen werden und nach dem Abglätten auf den Flächen verbleiben, als zum Ausfüllen der Poren und zur Erzielung einer planen und deckenden Spachtelschicht erforderlich ist.

Herstellung von Dekor-Effekten:

Die plangespachtelten Flächen können mit einem Sprenkelauftrag beschichtet werden. Sehr glatte, grat- und lunkerfreie Flächen können ohne vorherige Abglättung direkt besprenkelt werden. Das Strukturbild kann je nach Düsendgröße und Druck variiert werden. Besonders für Deckenflächen, die unbehandelt stehen bleiben, ist ein Sprenkelauftrag empfehlenswert. Kleine Flächen können auch mit einer Trichterpistole beschichtet werden.

Nach Schleifarbeiten:

Grundieren mit StoPrim Plex. Plangespachtelte Flächen können mit den Sto-Innenfarben gestrichen werden.

Vor Tapezierarbeiten (StoTex, StoTap und StoEuro Trend) ist eine Grundierung mit StoPrim Plex erforderlich.

---

#### Trocknung, Aushärtung, Überarbeitungszeit

Durchgetrocknet und schleifbar nach ca. 48 Stunden.  
Überarbeitung und Durchtrocknung sind abhängig von der applizierten Schichtstärke.

Nach ca. 24 Stunden überarbeitbar mit anderen Materialien und sich selbst bei einem Materialauftrag von 4 mm, einer Luft- und Untergrundtemperatur von +24 °C, sowie einer relativen Luftfeuchtigkeit von 65 %.

---

#### Reinigung der Werkzeuge

Sofort nach Gebrauch mit Wasser reinigen.

---

#### Hinweise, Empfehlungen,

Fenster, Türen und Einbauteile sind vor den Spritzarbeiten vollflächig abzudecken.

---

# Technisches Merkblatt

## StoLevell In Fine

### Spezielles, Sonstiges

Nur rostfreie und saubere Werkzeuge und Arbeitsgeräte einsetzen.

Durch die Verwendung von natürlichen Füllstoffen sind geringe Farbtonunterschiede möglich. Wird ein Sprenkel Auftrag ausgeführt, der ungestrichen stehen bleiben soll, so empfehlen wir bei der Spachtelung und beim Sprenkel Auftrag auf gleiche Produktionsnummern zu achten.

Auf dichten, wenig saugenden Untergründen können feine Luftblasen entstehen. Diese können nach kurzer Ablüftzeit durch nochmaliges Glätten entfernt werden. Der Zeitpunkt des Nachglättens ist abhängig von Temperatur und Luftfeuchtigkeit am Objekt. Sollten nach dem Nachglätten nochmals Blasen entstehen, wurde etwas zu früh geglättet. Den Glättvorgang dann wiederholen.

### Liefen

**Farbton** naturweiß

**Verpackung** Eimer

### Lagerung

**Lagerbedingungen** Fest verschlossen und frostfrei lagern.

**Lagerdauer** Die beste Qualität im Originalgebinde wird bis zum Ablauf der max. Lagerdauer gewährleistet. Dies kann der Chargen-Nr. auf dem Gebinde entnommen werden. Erläuterung der Chargen-Nr.:  
Ziffer 1 = Endziffer des Jahres, Ziffer 2 + 3 = Kalenderwoche  
Beispiel: 1450013223 - Lagerdauer bis Ende 45.KW in 2011

### Gutachten / Zulassungen

TÜV StoLevell In Fine      schadstoffgeprüft  
Bewertung des Emissionsverhaltens

### Kennzeichnung

**Produktgruppe** Spachtelmasse

**Zusammensetzung** Nach VdL-Richtlinie Bautenanstrichmittel, Polymerdispersion, Mineralische Füllstoffe, silikatische Füllstoffe, Wasser, Additive, Konservierungsmittel

**GISCODE** M-DF01 Dispersionsfarben, lösemittelfrei

**Sicherheit** Bitte Sicherheitsdatenblatt beachten.

## Technisches Merkblatt

---

### StoLevell In Fine

#### Besondere Hinweise

Die Informationen bzw. Daten in diesem Technischen Merkblatt dienen der Sicherstellung des gewöhnlichen Verwendungszwecks bzw. der gewöhnlichen Verwendungseignung und basieren auf unseren Erkenntnissen und Erfahrungen. Sie entbinden den Anwender jedoch nicht davon, eigenverantwortlich die Eignung und Verwendung zu prüfen.

Anwendungen, die nicht eindeutig in diesem Technischen Merkblatt erwähnt werden, dürfen erst nach Rücksprache mit der Sto AG erfolgen. Ohne Freigabe erfolgen sie auf eigenes Risiko. Dies gilt insbesondere für Kombinationen mit anderen Produkten.

Mit Erscheinen eines neuen Technischen Merkblatts verlieren alle bisherigen Technischen Merkblätter ihre Gültigkeit. Die jeweilig neueste Fassung ist im Internet unter [www.sto.com](http://www.sto.com) abrufbar.

# Technisches Merkblatt

---

## StoLevell In Fine

<b>CE</b>	
<b>Sto AG</b> <b>Ehrenbachstr. 1</b> <b>D-79780 Stühlingen</b>  <b>10</b> Produktionsdatum siehe Chargennummer	
<b>EN 15824</b>  <b>StoLevell In Fine</b>  <b>Innenspachtelmasse mit organischem Bindemittel</b>	
<b>Brandverhalten:</b>	C
<b>Haftzugfestigkeit:</b>	1,5 MPa
<b>Wasserdampfdurchlässigkeit:</b>	V1

### CE StoLevell In Fine

Sto AG  
 Ehrenbachstr. 1  
 D - 79780 Stühlingen  
 Telefon: 07744 57-0  
 Telefax: 07744 57 -2178  
 infoservice@stoeu.com  
 www.sto.de